

Stadt Amberg
Amt für Ordnung und Umwelt
Sachgebiet 3.28

Herrnstraße 1-3
92224 Amberg

Posteingang:

Anzeige über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Art. 37 BayWG)

Hinweis: Wer der Anzeigepflicht nicht nachkommt oder wer unzutreffende und unvollständige Angaben macht, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann gem. Art. 95 Abs.1 Nr. 4 BayWG i.d.F. der Bekanntmachung vom 24.07.2003 mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet werden.

Für jede Anlage (Diesellagerung, Heizöllagerung etc.) ist ein eigenes Formblatt zu verwenden.

1. Erstanzeige Änderungsanzeige Stilllegungsanzeige

2. Betreiber

Name, Vorname, Firma _____
Anschrift (PLZ, Ort) _____
Straße, Hs.-Nr. _____
Telefon, Fax., E-mail _____
Ansprechpartner (Name, Tel.) _____
(Gewässer.- bzw. Betriebsbeauftragter)

3. Wirtschaftszweig

produzierendes Gewerbe Handel (einschl. Tankstellen) Land- u. Forstwirtschaft
 sonstiges private Haushalte _____

4. Standort der Anlage

Straße, HsNr., PLZ, Ort _____
FlStNr., Gemarkung _____

5. Lage im Schutzgebiet

Überschwemmungsgebiet sonstiges Gebiet
 Lage zum Gewässer (< 60m) Lage zum Gewässer (> 60m)

6. Lagermedium

Heizöl Diesel Benzin
 sonstige Chemikalien, Säuren etc. _____

Wassergefährdungsklasse (WGK) _____

fest flüssig gasförmig
 Eigenverbrauch Verkauf Jahresverbrauch _____

7. Art der Anlage

Abfüllanlage Umschlaganlage Rohrleitung im Werk
 Herstellungsanlage Behandlungsanlage Verwendungsanlage
 Lagerungsanlage Lagerungsanlage
(ortsfeste(r) Behälter) (Gebindelager)

8. Behälter

Anzahl der Behälter/Tanks _____ Rauminhalt in m³ je Behälter _____
Gesamtlagermenge in m³ _____ Kommunizierende Behälter (Batterietank) ja nein

9. Art der Behälter doppelwandig einwandig einwandig in
Auffangvorrichtung einwandig mit
Innenhülle**Material** Stahl, Metall Stahl-Kunststoff Sonstiges z.B. Beton Kunststoff GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff)**Hersteller**

(Firma, Baujahr, Typ, Werk-/Tanknummer)

10. Art der Lagerung oberirdisch unterirdisch in einem Heizraum in einem Kellerraum in einem Heizöllageraum im Freien im Freien überdacht**11. Schutzvorkehrungen** Auffangwanne Arbeitsfläche Ableitfläche Auffangbehälter
(Slopbehälter) Ableitfläche
+ Auffangbehälter Auffangraum für _____% des Tankinhalts**Material** Auffangwanne aus Stahl, Metall Auffangwanne aus Kunststoff Betonierter Auffangraum mit öldichtem Anstrich Sonstiges**Sicherheits-
einrichtung** Überfüllsicherung Abfüllsicherung Grenzwertgeber selbsttätige Aufmerk-
samskeitsüberwachung Abfüllschlauch-
sicherung (ASS) _____**Überwachungs-
system** Leckanzeigergerät Leckageerkennung Leckschutzauskleidung**12. Rohrleitungen** unterirdisch oberirdisch
im Gebäude bzw.
im Freien überdacht oberirdisch im Freien**Material** Stahl Kupfer Aluminium Kunststoff _____**Schutz-
vorkehrungen** einwandig einwandig als Saugleitung einwandig
im Schutzrohr einwandig
kunststoffummantelt einwandig
mit Kathodenschutz doppelwandig doppelwandig
mit Leckanzeigergerät Sonstiges**13. Abfüllplatz** im Freien im Gebäude**Bodenfläche
Entwässerung** unbefestigt betoniert asphaltiert Ölabscheider breitfl. Versickerung Einleitung in öffentliche
Kanalisation / Gewässer**14. Überprüfung** Inbetriebnahmejahr _____ unbekannt Sachverständigenprüfung am _____ Prüfbericht liegt bei Unternehmerklärung vom _____ Erklärung liegt bei Fachbetriebsadresse: _____

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel